

J. P. Bachem, Verlags-



Buchhandlung in Köln.

Z 42305

In Vorbereitung befinden sich:

## Bachem's neue illustrierte Jugendschriften.

Fesselnde Erzählungen belehrenden Inhalts auf geschichtlichem Grunde für die reifere Jugend.

### — Band 4—6. —

#### 4. Die Pyramide von Gizeh.

Erzählung aus der ältesten Geschichte Aegyptens. Von R. Münchgesang. Kl. 4°.

#### 5. Der ägyptische Königssohn.

Eine Erzählung aus dem alten Nillande. Von R. Münchgesang. Kl. 4°.

#### 6. Von der Pike auf.

Erzählung aus der Zeit des russischen Feldzuges und der Freiheitskriege. Von E. v. Pütz.

Jeder Band mit 4 Kunstdruckbildern nach Originalzeichnungen, gebunden in starkem Kalikoband mit Original-Titelbild in Kunstdruck.

#### Bezugsbedingungen:

Jeder Band ord. 3 M., netto 2 M. 25 ♂, bar 2 M. Frei-Exemplare: fest 13/12, bar 11/10, 22/20 u. s. w. auch gemischt!

Bei grössern festen Bezügen besondere Bedingungen.

6 Bände gehen auf 1 Fünfkilo-Paket und werden direkt mit 1/2 Portoberechnung versandt.

Die „**Jugendschriften-Warte**“, welche die Verdrängung aller flachen, sittlich und erzieherisch schädlichen Stoffe aus der Jugend-Litteratur ungnädig betreibt, schreibt in No. 12 vom Dezember 1895 (über die 3 ersten Bände):

#### Ein erfreulicher Fortschritt.

Bemerkung der Schriftleitung. Wengleich wir nicht selten in der Lage sind, die Schriften für die Jugend zurückzuweisen, so wird uns doch auch bisweilen die Freude bereitet, für Werke warm eintreten zu können. Diesmal ist es der Verlag J. P. Bachem, der, veranlasst durch die Urteile in der „J.-W.“, sich die Aufgabe stellte, wertvolle Stoffe in guter Bearbeitung und schöner Ausstattung zu einem mässigen Preise der deutschen Jugend zu bieten. Liegen uns auch noch nicht alle Urteile der Pr.-A. vor, da letztere leider zur Weihnachtszeit durch zu späte Einsendung der Neuerscheinungen mit Arbeiten überhäuft werden, so glauben wir doch, uns im Interesse des gesunden Unternehmens einmal eine Ausnahme gestatten zu dürfen. Wir veröffentlichen in folgedessen das Urteil des Pr.-A., der diese Bücher bereits erledigt hat. Folgt eingehende Besprechung, nach der es heisst:

„Mit Meisterschaft werden von dem Verfasser lebensvolle Bilder entworfen, die uns deutlichen Einblick in die Sitten, Gebräuche und die Zustände der geschilderten Zeiten gewähren. Die Farbendruckbilder verdienen neben der gediegenen Ausstattung volle Anerkennung. Wir empfehlen die Bücher für die reifere Jugend und das Volk in erster Linie.“

Aehnlich lauten sämtliche Besprechungen und bitte ich den verehrten Sortimentsbuchhandel, meine Bestrebungen nach Schaffung wirklich guter Jugendschriften durch seine Verwendung zu unterstützen.

Köln a. Rh., 25. September 1896.

**J. P. Bachem.**